



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Feuerwehr

Neues von der Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf



Das Jahr 2018 ist bereits fünf Monate alt, doch die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf können bereits auf viele Ereignisse zurückblicken. Bei der alljährlichen Radtour wurde die Wache des Rettungsdienstes in Thiendorf besucht. Wir durften dabei das Fahrzeug in Augenschein nehmen und alle Fragen stellen die uns eingefallen sind.

Unser Besuch wurde jedoch durch einen Notruf unterbrochen, sodass der Rettungswagen mit Blaulicht und Martinshorn ausrücken musste.

Wie in der Vergangenheit auch, nahmen wir am Fußballturnier der Kreisjugendfeuerwehr Meißen teil. Nachdem wir einen herausragenden zweiten Platz in der Vorrunde in Röderau belegt haben, stand am 21.04. die Endrunde in Meißen an. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld wurde letztlich ein guter 7. Platz belegt.

Eine Woche später wurde es praktisch, beim Dienst „Feuerlöscher und Rauchmelder“ wurde in zwei Gruppen die Handhabung von Feuerlöschern geübt und parallel auf die Gefahren von Brandrauch und dessen Ausbreitung hingewiesen. Hierbei wurde jedem die Bedeutung von Rauchwarnmeldern, vor allem im eigenen Zuhause, bewusst.

Ein weiteres Highlight stellte die erstmalige Teilnahme am Seifenkistenrennen in Ziegenhain bei Nossen dar. Bei bestem Wetter und optimalen Rahmenbedingungen fuhren unsere Kinder und Jugendlichen gegen knapp 160 Teilnehmer um die Wette. Die Abfahrt, so der einstimmige Tenor, war nach anfänglichen Bedenken viel zu schnell zu Ende, sodass einstimmig entschieden wurde, nächstes Jahr wieder teilzunehmen.

Die Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf



■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Die Gemeindeverwaltung verzichtet vorerst auf die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen. Das Sächsische Staatsministerium des Innern prüft derzeit, ob diese Veröffentlichungen in den kommunalen Amtsblättern dem Datenschutz möglicherweise widersprechen. Grund dafür ist die Auffassung des Sächsischen Datenschutzbeauftragten, dass die Veröffentlichungen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Betroffenen möglich sind.

Ebenso werden keine Jubiläen mehr an andere Presseorgane weitergeleitet.

Sollte ein Abdruck des Jubiläums gewünscht sein, muss dies der Gemeinde vom Jubilar schriftlich mitgeteilt werden (beim Landboten bis spätestens zum 10. des laufenden Monats).

Wir bitten um Ihr Verständnis.

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Thiendorf vom 24. März 2018 in Tauscha!

Zuerst begrüßte der Gemeindeführer Friedemann Böhme die Kameradinnen und Kameraden recht herzlich zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung. Besonders begrüßte er die Kameraden der Altersabteilung, den Bürgermeister Dirk Mocker, die Hauptamtsleiterin Frau Haarig, den Kreisbrandmeister Ingo Nestler, Thomas Kind vom Kreisfeuerwehrverband, GWL Schönfeld, die Gemeinderäte und anderen Gäste.

Bevor es zur Tagesordnung ging wurde sich von den Plätzen erhoben, zur Gedenkminute der verstorbenen Kameraden!

Es wurde gedacht:

dem Kameraden Werner Höntschi, FFW-Kleinnaundorf
dem Kameraden Helmut Niese, FFW-Kleinnaundorf
dem Kameraden Dietmar Ziller, FFW-Kleinnaundorf
dem Kameraden Hans Werner Szonn, FFW-Lüttichau

Im Anschluss bekam der Bürgermeister das Wort.

Er erläuterte warum die Wahl aus satzungsrechtlichen Gründen ausfiel. Danach würdigte er die Arbeit der Kameraden und bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Bevor der Rechenschaftsbericht gehalten wurde, dankte der GWL Böhme der Agrargenossenschaft Dobra, sie hat zur Ausgestaltung der Jahreshauptversammlung 200 € gesponsert, vielen Dank dafür.

Danach folgte der Bericht des Gemeindeführers der Gemeinde Thiendorf für das Jahr 2017. Hier wurden das Einsatzgeschehen der Feuerwehren, die Ausbildung und die Pläne für 2018 angesprochen.

Insgesamt wurden die Wehren unserer Gemeinde 85 x alarmiert, Übungen mit inbegriffen. 85 x haben Kameradinnen und Kameraden ihre Arbeit verlassen, ihren Nachtschlaf beendet oder ihre Freizeit geopfert um anderen Mitmenschen zu helfen. Dafür großes Dankeschön! In der Gemeindefeuerwehr sind zur Zeit 225 aktive Kameradinnen und Kameraden, Stand 31.12.2017.

Dazu kommen die 38 Kinder der Jugendfeuerwehren Kleinnaundorf und Ponickau, die Kinder-Bambini-Feuerwehr mit 13 Mitgliedern und die 64 Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung.

Nach dem Bericht sprach der Kreisbrandmeister Ingo Nestler zu den Kameraden, auch er würdigte die Arbeit der Kameraden. Ihm folgte Thomas Kind vom Regionalverband Schönfelderland. Einige Gemeinderäte waren auch anwesend, Dankeschön für ihr Interesse um die Belange der Feuerwehr.

Wie oft man die Feuerwehr braucht hat man letztes Jahr gesehen, es ist mehr geworden.

Was wäre unser Land ohne die ehrenamtlichen Helfer? Gar nicht lebensfähig, deswegen kann man nicht genug danken.

Danke an allen Partnerinnen und Partnern der Kameraden, die ihre Arbeit ermöglichen und unterstützen.

Danke an alle Arbeitgeber für ihre Unterstützung, ob finanziell, für Gewährung von Freizeit zur Weiterbildung oder einfach für ihr Verständnis für die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden.



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Nun folgten Beförderungen und Ehrungen.

Zur Beförderung waren vorgeschlagen:

Feuerwehrmann/frau

Laura Partusch, Nadine Leuschner, Elena Hofmann, Philipp Partusch, Jacob Schütt, Tim Böttcher, Max Zeidler, Vincent Klein, Kevin Klein, Michael Scheunert, Heiko Mensch, André Friedrich, Jörg Günther, Ronny Böttger

Oberfeuerwehrmann/frau

Sandro Gutte, Lutz Tännert, Enrico Juhr, Marius Klöhn, Jana Mittag, Marco Schulze, Marcus Menge, Sandro Hartrampf, Marcel Lehmann, Roland Weitzmann, Rick Eichler

Hauptfeuerwehrmann/frau

Heiko Scholz, Sebastian Walter, Stefan Kirschner, Philipp Klöhn, Stanley Kleinichen, Axel Springer, Clemens Schütt, Oliver Menzel, Sven Menzel

Löschmeister

Axel Grafe, Renè Körner, Martin Hummig, Lars Rauchfuß, Mirko Weise, Thomas Tenner, Rick Wallbach, Tobias Philipp

Hauptlöschmeister

Stefan Grafe, Manuel Kriebel, Oliver Stein

Brandmeister

Ronny Pilz, Steffen Naumann

Oberbrandmeister

Enrico Jätzold

Zur Jugendfeuerwehrwartin wurde ernannt:

Stefanie Schulze

Zu Ehrungen waren vorgeschlagen:

10 Jahre Feuerwehrdienst

Jörg Günther, Tina Meyer, Martin Hummig, Mirko Weise

25 Jahre Feuerwehrdienst

Olaf Stein, Roland Brendel, Dirk Zeidler, Bernd Walther, Bert Wehner, Detlef Beyer, Falk Böhmig, Burghardt Kriebel, Lutz Kriebel, Rudi Körner, Jürgen Böttcher

40 Jahre Feuerwehrdienst

Bernd Petzold, Matthias Gutte, Andreas Schenke

50 Jahre Feuerwehrdienst

Lothar Schneider

Nach dem offiziellen Teil gab es Abendessen und es wurde sich noch angeregt bis 21.00 Uhr unterhalten.

Dankeschön an die Helfer vom Sportverein Tauscha und den Tauschaer Kameraden für die Hilfe beim Ein- und Ausräumen und der Bedienung. Danke an das Busunternehmen Stülpner für den Transport der Kameraden.

Danke an Euch liebe Kameradinnen und Kameraden, ich wünsche Euch immer Erfolg bei der Lösung Eurer Aufgaben und immer eine gute Heimkehr von den Einsätzen zu Euren Familien. Dankeschön!

Friedemann Böhme
Gemeindewehrleiter



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf



Gemeinderatssitzung

Da die Termine für die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen bis zum Redaktionsschluss noch nicht feststehen, bitten wir darum, sich auf der Internetseite der Gemeinde Thiendorf bzw. in den Schaukästen tagesaktuell darüber zu informieren.

Information über Baustellen

Der Landkreis plant die Ausbesserung von Schädstellen im erweiterten Kreuzungsbereich zwischen K8517 und K8536 in der Ortslage Ponickau. In diesem Bereich wird es im Zeitraum **28.05.2018 bis 08.06.2018** zu verkehrsrechtlichen Einschränkungen und ggf. zu einer Vollsperrung kommen. Eine entsprechende Umleitung wird ggf. ausgeschildert. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker • Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift: Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf • Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20 • E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain, Tel.: 03522 501010

Öffentliche Bekanntmachungen

Auslegung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom:

28.05.2018 bis 01.06.2018

zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kämmerlei, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf öffentlich zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Die Einsichtnahme in die Haushaltsunterlagen 2018 ist entgegen den aktuellen Öffnungszeiten auch mittwochs von 9 bis 12 Uhr möglich.

Bekanntmachung der Gemeinde Thiendorf über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Haushaltssatzung der Gemeinde Thiendorf für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 11. April 2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.958.781 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	7.602.241 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-643.460 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	95.100 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	29.782 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	65.318 EUR
- Gesamtergebnis auf	-578.142 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	578.142 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	0 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.583.595 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.736.508 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-152.913 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	808.135 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	610.980 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	197.155 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	44.242 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	68.350 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-68.350 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-1.009.528 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 600.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	285 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 v.H.
Gewerbesteuer auf	385 v.H.

Gemeinde Thiendorf, den 24.05.2018

gez. Mocker
Bürgermeister

■ Anpassung Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Thiendorf

Mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 treten rückwirkend zum 01.01.2018 veränderte Hebesätze für die Realsteuern in Kraft. Die Steuerpflichtigen erhalten in den nächsten Tagen dazu geänderte Steuerbescheide. Der nachfolgenden Tabelle können die Veränderungen nochmals entnommen werden.

	Hebesätze Thd. aktuell seit 1.1.2001	Hebesätze Thd. Erhöhung ab 01.01.18	landeseinheitliche Nivellierungshebesätze 2018
Grundsteuer A	260	285	307,5
Grundsteuer B	360	390	420
Gewerbesteuer	375	385	397,5

Die Tarife für Grundstücke mit Ersatzwertbemessung ändern sich wie folgend:

Whg. mit Bad u. Sammelhgz.	1,20 €	1,30 €	pro m² Wohnfläche
andere Whg. /gewerbl.	0,90 €	0,97 €	pro m² Wohnfläche
Stellplätze in Garagen	6,00 €	6,50 €	pro Stellplatz

Anzeigen

Sonstige Informationen

■ Zur Beachtung!

Friedhofsordnung

Wir weisen wiederholt darauf hin, sich an die auf dem Friedhof festgelegten Regeln zu halten, wie es die große Mehrzahl der Bevölkerung auch tut. Aber leider gibt es unter den Friedhofsnutzern auch Bürger, die sich nicht daran halten und z. B. Plaste, Folien, Styroporkerne von Kränzen und andere, nicht kompostierbare Abfälle auf dem Friedhof hinterlassen und so teuren Müll erzeugen.

Dies zeugt auch von mangelndem Respekt gegenüber den anderen Friedhofsnutzern und den Mitarbeitern der Gemeinde, welche den Friedhof in Ordnung halten und diesen Abfall mühevoll auseinander sortieren. Die entstehenden Mehrkosten der Müllentsorgung müssen dann auch die Friedhofsnutzer mittragen, welche sich ordnungsgemäß an die Friedhofsordnung halten.

Kompostierbare Abfälle:

- Laub
- Blumen
- Erde
- Grün- und Strauchschnitt
- Moos
- Pflanzen
- Reisig
- Schnittblumen
- Unkraut
- Wurzeln

Das ist nicht kompostierbar und darf nicht auf dem Friedhof entsorgt werden:

- Kränze
- Grablichter
- Folien/Plastik
- Grabschalen
- Kunststoff/Metall
- Papier/Karton
- Stoffbänder
- Styropor
- Blumentöpfe, Pflanzschalen
- Verpackungen

Bitte halten Sie den Friedhof in Ordnung!

Hans-Joachim Weigel
Bürgermeister der Gemeinde
Schönfeld



So soll es in Zukunft auf dem Friedhof Schönfeld nicht aussehen

■ Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungs-sprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet auch in diesem Jahr wieder im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der nächste Beratungstag findet am **19. Juni 2018** in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock) **von 9:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/ 47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden.

Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds.

Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis spätestens **13. Juni 2018** zu übermitteln (E-Mail: post@wrm-gmbh.de). Das Formular „Vorabinformation“ finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: <http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/> in der Rubrik Aktuelles / Veranstaltungen.

Preis: kostenfrei
Anmeldefrist: 13.06.2018

■ ENSO-RUNDUM-TOUR am 17. Juni 2018



**Unterwegs im Meißner Land –
Anmeldung im Internet noch möglich**

Wenige Wochen vor dem Startschuss zur ENSO-RUNDUM-TOUR, der Erlebnis-Radpartie für die ganze Familie durch das Meißner Land, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wegen der starken Nachfrage muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. 700 Radler können mitfahren. Restplätze sind noch vorhanden. Wer mitradeln möchte, kann sich noch bis zum 3. Juni auf der Internetseite www.rundumtour.de anmelden. Die Startgebühr beträgt 8,00 € (ermäßigt 5,00 €).

Start und Ziel ist am 17. Juni der Sportplatz Radeburg. Wer mit dem Auto anreist, findet ausreichend Parkplätze rundherum. Zwischen 9 und 10.30 Uhr können die vorangemeldeten Teilnehmer an den Start gehen und erhalten dort T-Shirt, Lunchpaket und Streckenbeschreibung.

Die gesamte Strecke ist ausgeschildert. Die 42 Kilometer lange Route führt von Radeburg über Schönfeld, Lampertswalde, Kalkreuth und Ebersbach zurück zum Startplatz.

Unterwegs bieten sich Sehenswürdigkeiten zu einem erholsamen und lehrreichen Fahrrad-Stopp an, darunter das Schloss Schönfeld. Die Pedalritter können sich am historischen Vermessungspunkt 1869 in Brockwitz die Geschichte der sächsischen Vermessung erläutern lassen und sich an der Bockwindmühle Ebersbach für eine Besichtigung entscheiden.

Wieder am Ziel steigt in Radeburg ab 12 Uhr ein Fahrradfest für die ganze Familie.

Die ENSO Energie Sachsen Ost AG veranstaltet seit über 15 Jahren im Juni eine Erlebnisradtour für Jedermann. Dabei sind stets andere Regionen Ostsachsens das Ziel.

Weitere Informationen im Internet unter www.rundumtour.de.
Ansprechpartnerin: Nancy Mertens, Tel. 0351 860 4322

■ Sammlung von Batterien und Akkus



Die Stiftung GRS ist für die Sammlung und Verwertung von Batterien und Akkus in Deutschland verantwortlich. Batterien konnten so bequem in aufgestellte Behälter im Handel entsorgt werden. Auch in öffentlichen Einrichtungen, sogenannte freiwilligen Rücknahmestellen, war dies möglich.

Die Stiftung GRS hat jetzt alle Rücknahmestellen und die damit in Verbindung stehenden Aufwendungen kontrolliert. Aufgrund der angefallenen finanziellen Mehrbelastungen werden nun alle freiwilligen Rücknahmeleistungen, die über den gesetzlichen Pflichtauftrag hinausgehen, eingestellt. Somit sind bei freiwilligen Rücknahmestellen - dazu zählen auch Stadt- und Gemeindeverwaltungen und nachgeordnete Einrichtungen - zukünftig die Behälterwechsel kostenpflichtig.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) hat alle Verwaltungen in seinem Verbandsgebiet über diese Neuregelung informiert. Weiterhin weist der Verband darauf hin, dass in den letzten Jahren ein erhöhtes Aufkommen an Lithium-Batterien und Akkus festgestellt worden ist. Diese bergen ein Gefährdungspotential durch Selbstentzündungen, welches durch das Hineinwerfen in den Behälter noch forciert wird. Aus den genannten Gründen hat der ZAOE deshalb allen Verwaltungen empfohlen, die freiwillige Sammlung von Altbatterien und Akkus einzustellen.

Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger laut Batteriegesetz hat der ZAOE eine Rücknahmepflicht, der er auf seinen Wertstoffhöfen nachkommt. Bürger können ihrer Batterien und Akkus direkt dort abgeben. Im Landkreis Meißen sind diese in Großenhain, Zum Fliegerhorst 9; Meißen, Am Wall 7; Nossen auf der Steinbuschstraße 40; Weinböhla auf der Spitzgrundstraße 32; Gröbern auf der Radeburger Straße 65 und in Groptitz auf der Weidaer Straße 2.

Zudem ist der Handel weiterhin verpflichtet, Batterien und Akkus unentgeltlich zurückzunehmen.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de,
www.zaoe.de

■ Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte stichprobe der EU 2018



Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte und zur Nutzung des Internets.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

■ „Machen Sie mit“



Wo bleibt mein Geld? – Weitere Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die Mitarbeit von Haushalten aus allen sozialen Schichten wird benötigt, welche freiwillig im 3. oder 4. Quartal Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben.

Teilnehmende Haushalte erhalten eine **Geldprämie in Höhe von 80 €** sowie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen.

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25** zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin

Simone Zieris
Durchwahl
Telefon +49 3578 33-2150
Telefax +49 3578 33-552180
evs@statistik.sachsen.de *

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz
www.statistik.sachsen.de
Servicezeiten:
Auskunftsdienst:
Mo - Do 09:00 - 15:30 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Aus der Grundschule Ponickau

■ Mathematikolympiade

Am 19. April trafen sich die besten Mathematiker der Grundschulen Lampertswalde, Priestewitz, Kalkreuth und Ponickau zur 3. Stufe der diesjährigen Matheolympiade an der Grundschule in Kalkreuth. Knifflige Aufgaben waren zu lösen, was allen Teilnehmern Konzentration, Ausdauer und mathematisches Können abverlangte. Toll, dass diese Schüler es zur 3. Stufe geschafft haben.

Ganz besonders gratulieren wir Mariella Lehmann, Klassenstufe 1 zum 1. Platz und Rick Hein, Klassenstufe 4 zum 2. Platz.



Oster-Bufferet

Jedes Jahr macht bei uns an der Grundschule Ponickau eine Klasse ein Bufferet für alle Schüler. Dieses Jahr war die Klasse 3b dran. Wir haben einen Möhrenkuchen und Osterplätzchen gebacken. Außerdem gab es gekochte Eier die wie Osterhasen und Kücken aussahen. Beim Vorbereiten haben uns die Eltern geholfen. Eine Mutti hat auch ein Osterbrot gebacken. Das Bufferet haben wir am 28.03.2018 im Foyer aufgebaut. Dann wurde von den Schülern und Lehrerinnen alles verkostet. Es hat allen sehr gut geschmeckt und es wurde alles aufgegessen.

von Paula Holinski und Nela Borg



Mehr Informationen
erhalten Sie im Internet:
www.thiendorf.de

22. März 2018

Kinoausflug

Am Donnerstag den 22. März 2018 war die Klasse 3b im Kino und haben den Film "Wunder" angesehen. Der Junge Augie hatte 27 Operationen hinter sich gehabt. Er wollte gar nicht in die Schule gehen weil er meinte er sieht komisch aus, was gar nicht stimmte und wurde zu Hause unterrichtet. Als er dann in die Schule gegangen ist hat er viele Freunde gefunden. Der Film ging ein und eine dreiviertel Stunde. Am Anfang haben sich alle Popcorn und etwas zum Trinken geholt. Aber fröhlich war ganz normale Schule. Das war ein sehr schöner Tag aber trotzdem fanden alle gut wenn wir zu Hause waren!

Lena Schacht



Veganes Buffet an der Grundschule Ponickau

Am Mittwoch, den 18.04.2018, veranstaltete die Klasse 4b ein veganes Buffet für die gesamte Schule. Dank der stets fleißigen Altpapiersammler, konnten wir, von dem dadurch zusammen gekommenen Geld, die Zutaten dafür einkaufen.

In Gruppen bereiteten die Kinder einen veganen Sahne-Himbeer-Kuchen vor, sowie Schokoladenpralinen. Eine andere Gruppe belegte Brote mit veganer Wurst und veganem Käse. Auch unsere Fruchtmilch war gänzlich ohne tierische Produkte. Statt Sahne, Eiern, Honig und Wurst verwendeten wir Sojaprodukte, Apfelmark und Agavendicksaft.



Überraschung am Morgen

Am 26. April wurden wir gleich am Morgen vor Unterrichtsbeginn einmal anders begrüßt als sonst. Im Schulhaus erwartete uns eine Überraschung.

Liedermacher Dirk Preusse begrüßte uns mit einem „Gutenmorgen-Lied“ und übte mit den Schülern und Lehrern das Gutenmorgensagen. Denn oft begegnen uns im Schulhaus noch Kinder und manchmal sogar Erwachsene, die nicht grüßen. Dirk Preusse kennt dies auch aus anderen Schulen, hat sich deshalb auf den Weg gemacht und viele Schulen besucht, um auf diese eigentlich selbstverständliche Sache aufmerksam zu machen.

Unsere Schüler wussten sofort, worum es ging, machten gut mit und hatten viel Spaß beim Singen. Nun beobachten wir, wie es aussieht mit der Freundlichkeit am Morgen und dem Grüßen überhaupt.

Aber wir sind da ganz zuversichtlich.

A. Haase (SL)



Aus der Oberschule Schönfeld

■ Ergebnisse vom Schulcrosslauf der Oberschule Schönfeld 2018

Klassenstufe 5

Mädchen				Jungen			
Platz	Name	Vorname	Klasse	Platz	Name	Vorname	Klasse
1	Haase	Ava-Lee	5b	1	Yamme	John	5b
2	Sturm	Mia	5a	2	Meyer	Jonathan	5a
3	Tornisch	Lara	5b	3	Kus	Florian	5a



Klassenstufe 6

Platz	Name	Vorname	Klasse	Platz	Name	Vorname	Klasse
1	Pochert	Nina	6b	1	Bergt	Moritz	6a
2	Godzina	Kimi	6a	2	Jopke	Justin	6a
3	Hiebenthal	Lilly	6b	3	Huhle	Lennard	6a



Klassenstufe 7

Platz	Name	Vorname	Klasse	Platz	Name	Vorname	Klasse
1	Bewilogua	Lena	7b	1	Müller	Luca	7b
2	Frigge	Jasmin	7b	2	Naumann	Robby	7a
3	Lehmann	Julia	7b	3	Eckert	Cedric	7b



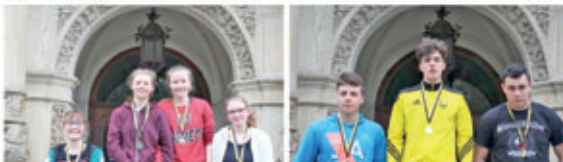
Klassenstufe 8

Platz	Name	Vorname	Klasse	Platz	Name	Vorname	Klasse
1	Lösche	Helene	8b	1	Paulick	Hannes	8a
2	Höfer	Lisa	8a	2	Hoyer	Paul	8a
3	Birkhahn	Maria	8a	3	Groß	Jonas	8a



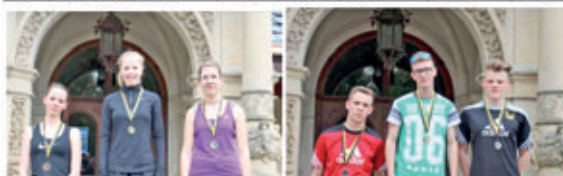
Klassenstufe 9

Platz	Name	Vorname	Klasse	Platz	Name	Vorname	Klasse
1	Dietrich	Luise	9a	1	Lucchesi	Simon	9a
2	Bewilogua	Laura	9a	2	Leupold	Dorian	9b
3	Fischer	Vanessa	9a	3	Lindennau	Fabian	9b



Klassenstufe 10

Platz	Name	Vorname	Klasse	Platz	Name	Vorname	Klasse
1	Schulz	Anastasia	10a	1	Müller	Louis	10a
2	Juhr	Lara	10a	2	Naumann	Sandro	10a
3	Marmodée	Giselle	10b	3	Körner	Danilo	10a



■ Englisch – Olympiade

Im April fand die Englisch-Olympiade des Schulamtsbereichs Dresden statt. Die besten Schüler von jeder Schule trafen sich dazu in Radebeul. Am 12.4. 18 kämpften die Schüler der 9. Klassen und am 19.4.18 die Schüler der 6. Klassen, um ihr Wissen unter Beweis zu stellen und die Teilnehmer für die sächsische Olympiade zu ermitteln.

Aus unserer Schule nahmen Lena Mieth (Kl.6) und Laura Thiele (Kl.9) am Ausscheid teil. Sie stellten ihr Wissen in verschiedenen Sprachbereichen dar und belegten gute Plätze. Ihre Anstrengungen wurden mit kleinen Preisen prämiert.

Lena und Laura, you did a great job. Keep on learning English for your future.



Aus der Grundschule Radeburg

■ Naschgarten

Viele Kinder aus Ihren Ortsteilen gehen in Radeburg in die Grundschule. Seit Mai 2017 arbeite ich mit Kindern der Grundschule Radeburg einmal wöchentlich im Rahmen des EKIZ Projektes an dem „Naschgarten für Naschkatzen“. Ein Streifen Rasen wurde von „Grün auf Bunt“ umgestellt. Es entstand eine Mischung aus Naschgarten für uns Menschen; mit Himbeeren, essbaren Blüten und Kräutern, Bohnen und Kartoffeln, sowie ein Naschgarten für blütenbesuchende Insekten. Damit uns noch mehr Schmetterlinge besuchen, legen wir gerade eine Wildblumenmagerwiese an. Es gibt sachsen- und deutschlandweit zahlreiche Projekte, die sich den Schutz der Insekten zur Aufgabe gemacht haben und mit Material und Informationen unterstützen.

Wir haben uns erfolgreich an dem sächsischen Schmetterlingswiesenprojekt „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ beteiligt. Unter www.schmetterlingswiese.de kann man weitere Informationen und Blogbeiträge sehen. Unsere Wiese hat die Wiesennummer 161.

Wer seine Wiese auf der sachsenweite Karte eintragen lässt, erhält ein Wiesenschild. Mit einem Aktionstag soll nun unser Schmetterlingswiesenschild am Vormittag des 08.06.2018 würdig angebracht werden.

Anita Bätz
Referentin beim Netzwerk Blühende Landschaft
Naschgärtnerin
naschgarten@gmx.de

Montessori Kinderhaus Ponickau

■ Neues aus dem Montessori Kinderhaus Ponickau

Es ist nun schon fast zur Tradition geworden, dass die Kindergarten-Gruppe und die Schultanzgruppe von Frau Koppusch immer im April zum Kinder-Line Dance Wettbewerb nach Elsterwerda fährt. Auch dieses Jahr war es wieder soweit. In Vorbereitung auf das Tanzen trainierten die Kinder schon seit Januar. Sehr fleißig und mit viel Ehrgeiz erlernten die Kinder die einzelnen Line Dance Schritte.

Die Kindergartenkinder tanzten den Tanz Hucklebuck und die Schulkinder den Tanz Under the Sun.

Am 22. April war es nun soweit. Pünktlich um 15.00 Uhr begann das Kindertanzen am BauSpezi in Elsterwerda. Mitten unter vielen Erwachsenen Line Dancern und sehr viel Publikum zeigten insgesamt drei Kindergärten ihr Können. Plessa, Präsen und unser Kinderhaus.

Wir nahmen mit insgesamt 30 Kindern am Wettbewerb teil. 15 Kindergartenkinder und 15 Schulkinder. Alle waren sehr aufgeregt. Jede Gruppe tanzte sehr konzentriert ihren Tanz. Alle wurde mit sehr viel Applaus und Jubel gelobt.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Eltern, die die Teilnahme ermöglichten und die weite Reise bis nach Elsterwerda auf sich nahmen.

Besonderen Dank geht auch an Sarah Michelle, die schon seit längerer Zeit die Tanzgruppe mit viel Fleiß unterstützt.

Vielen Dank
Silke



Mehr Informationen erhalten Sie im Internet: www.thiendorf.de

Kita Apfelbäumchen



Im März besuchten die großen Schmetterlinge die Sound – Schmiede in Sacka.

Herr Bewilogua gab ihnen einen Einblick in seine Arbeit. Alle waren erstaunt wie viele unterschiedliche Geräte man in ein Auto einbauen kann, zum Beispiel Rückfahrkameras, Radios und sogar Fernseher.

Die Kinder durften sich im Bohren und Kabel abisolieren versuchen. Dabei zeigte so Mancher schon großes Geschick im Umgang mit den Werkzeugen.

Wir danken Herrn Ronald Bewilogua für diesen interessanten Vormittag.

■ Erste Hilfe können auch schon Kinder

Zu diesem Thema kam im April Schwester Anja in die große Schmetterlingsgruppe. Sie vermittelte uns Grundkenntnisse der ersten Hilfe, wir übten die Notrufnummern und unsere Namen und Adressen. Jedes Kind durfte anschließend das Erlernte an seinem Kuscheltier ausprobieren, so wurde den Kindern auch die Angst vorm Arzt genommen. Durch die kindgerechten Erklärungen von Frau Sippl wissen die Kinder nun, wie man sich bei Unfällen verhält. Vielen Dank an Jordans Mama für die Organisation dieses lehrreichen Tages an den die Kinder noch lange mit Begeisterung zurück denken werden.



■ Muttertagskaffee

Schon zur Tradition geworden ist inzwischen unser jährliches Muttertagskaffee. An diesem Nachmittag werden die Muttis mit Kaffee und Kuchen von ihren Kindern empfangen. In geselliger Runde können sie sich die Leckereien schmecken lassen, welche ihnen ihre Kinder servieren. In diesem Jahr spielte auch Petrus mit und so wurde es für alle ein gemütlicher Nachmittag im Freien.



Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

■ Oma liebt Opapa

Am 10.04.2018 fand unser Oma – Opa – Tag statt. Im gut gefüllten Speisesaal erwartete die Großeltern ein buntes Programm rund um die vier Jahreszeiten. Loreen und Rick eröffneten das Fest mit dem Lied „Oma liebt Opapa“ und führten die Gäste durchs Programm. Jede Gruppe trug zu einer Jahreszeit Lieder und Gedichte vor, zum Beispiel Die kleine Spinne, das Fliegerlied, die Sonnenblume und Schneemann bauen und Schneeballschlacht. Die Hortkinder zeigten in allen Jahreszeiten ihr Können. So spielte Lennart ein Sommerlied mit seiner Gitarre und Laurenz trug ein Winterlied auf dem Keyboard vor. Den Abschluss bildete das Lied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“, welches durch Olivia dargestellt wurde. Danach konnten sich die Omas und Opas leckeren Kuchen schmecken lassen, während ihre Enkelkinder ausgelassen auf dem Spielplatz tobten. Allen hat dieser Nachmittag sehr gut gefallen. Wir danken den Großeltern und allen Helfern aufs Herzlichste.



Feuerwehr

■ OTS in der Kirche Würschnitz

Zur operativ-taktischen Ausbildung trafen sich am 04.05.2018 die Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Würschnitz, Kleinnaundorf und Ottendorf-Okrilla, um eine Begehung des Bauwerkes durchzuführen. In regelmäßigen Abständen wird so den Einsatzkräften Objektwissen zu bestimmten Einsatzschwerpunkten vermittelt.



Wir bedanken uns bei den Organisatoren für Umsetzung des Dienstes.

M.Schulze
Öffentlichkeitsbeauftragter
FFw Kleinnaundorf

■ Wettkampf der Bambinifeuerwehren

Am 23.06.2018 findet in den Ortsteilen Kleinnaundorf, Dobra, und Würschnitz eine Kinderfeuerwehr- Rallye statt. Dabei treten die Floriansjünger aus verschiedenen Kinderfeuerwehren im Alter von 5-8 Jahren in Spaß- und Geschicklichkeitswettbewerben gegeneinander an. Gäste sind dabei gern gesehen.

Der Wettkampf wird an folgenden Orten ausgetragen:

- Dobra Gerätehaus
- Dobra „Festplatz Kulturraum“
- Dobra (Teich Dobrabach Ri. Zschorna)
- Schwanenbucht Würschnitz
- Würschnitz Gerätehaus
- Würschnitz Sportplatz
- Kleinnaundorf Dorfplatz

■ Gemeinsame Ausbildung der FFW Dobra und Kleinnaundorf

Um bei Einsätzen vernünftig zusammen arbeiten zu können, werden regelmäßig gemeinsame Ausbildungsdienste durchgeführt, so auch am 22.04.2018. Hier trafen sich um 9:00 Uhr die Feuerwehren Kleinnaundorf und Dobra im Kiessandtagebau Laußnitz, um eine Ausbildung zusammen durchzuführen.

Schwerpunkt dieser Ausbildung war das Kennenlernen der jeweiligen Einsatztechnik, sowie die Einweisung der Maschinisten in die Fahrzeugtechnik des Tanklöschfahrzeugs der Feuerwehr Dobra, und dem Löschfahrzeug der FFW Kleinnaundorf.

Nach circa 2,5 Stunden konnten wir die Ausbildung beenden und uns wieder einsatzbereit in den Standorten melden.

Vielen Dank an alle Kameraden, die ihren Sonntagvormittag für diese Ausbildung opferten, denn nur mit dem gleichen Ausbildungsstand ist möglich im Ernstfall unseren Mitbürgern richtig und schnell zu helfen.

*M. Schulze
Öffentlichkeitsbeauftragter
FFw Kleinnaundorf*



Aus den Vereinen

■ Dietmar Seidel's zweiter Streich

Viel Spannung beim 18. Sackaer Tischtennisfrühling

Er kam, sah und siegte. So ließe sich wohl in Kurzform das wiederholte Auftreten des Waldaer Tischtennisportfreundes Dietmar Seidel bei unserem diesjährigen Frühlingsturnier beschreiben. Und dennoch hätte es wohl keiner gedacht, denn bei der hohen Leistungsdichte und guten Form der Teilnehmer, gab es wiederum mehrere Favoriten. So wie in den letzten Jahren bot auch an diesem 1. Mai die Sackaer Multifunktionshalle gute Spielbedingungen für ein ansprechend-hochklassiges Volkssportturnier. Teilnehmer u. a. aus Dresden, Radeberg und eben aus Walda sorgten für fast internationale Beteiligung. Auch freute sich der SV Sacka, „alte Tischtennishasen“ wie Werner Hommel mit Gattin aus Dresden und die Brüder Siegmund und Helfried Thieme als Zuschauer begrüßen zu können. Desgleichen ließ es sich auch unser Bürgermeister Herr Dirk Mocker mit Tochter Amélie, beide ebenfalls Tischtennisportler, nicht nehmen, wieder einmal mit vorbei zu schauen.

Nach Eröffnung und Begrüßung durch Sektionsleiter Wolfram Kriebel begann unter der Leitung von Werner Mammitzsch das Spielgeschehen. An manch durchgeschwitzten Trikot zeigten sich Anspannung, Einsatz und Spielfreude. Und so gelang es Sportfreund Dietmar Seidel sich in seiner Gruppe vorzeitig für das Finalspiel zu qualifizieren.

Auf der gegenüberliegenden Seite setzten sich unsere beiden stark aufspielenden jungen Sportfreunde Marc und Georg Tanner aus Stölpchen für die Finalsple durch. Wobei Marc Tanner nach gutem Spiel den 3. Platz belegte. Somit kam es wieder zu einem echten Finale zwischen erfahrenem Routinier und jungen Wilden als Herausforderer. Am Ende siegten Spielerfahrung und Abgeklärtheit über Ansturm und Tatendrang. Wir gratulieren Sportfreund Dietmar Seidel aus Walda zu seinem zweiten Turniersieg und den Jungsportlern Georg Tanner und Marc Tanner aus Stölpchen zu beachtlichen Zweit- bzw. Drittplatzierungen.



Spielbetrieb an 5 Tischen



Alles im Blick - Spielleiter Werner Mammitzsch



Spielfreude mit Fairplay – Unsere Besten und das 1.Mai-Tischtennis-Team



Rechts im Bild – die jüngsten Teilnehmer Alexander und Marc Anton Georgi aus Radeberg



Shake-hands vorm Finale – Georg Tanner und Dietmar Seidel

Bleibt als Fazit: Danke zu sagen an alle Mitorganisatoren für den reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl sowie „Sport frei“ bis zum 1. Mai 2019 – mit der Hoffnung den Pokal dann wieder in den eigenen Reihen halten zu können.

SVSacka
Sektion Tischtennis

■ Turniersieger beim Freddy Fresh Pokal 2018

Am 01.-Mai-Feiertag früh um 9.30 Uhr war der Startschuss für den Freddy Fresh Pokal 2018 in Tauscha. 10 Mannschaften waren angereist und unserer Einladung gefolgt.

Schön war es für alle Beteiligten zu sehen, was für Fortschritte die Kinder gemacht haben und sie ihr Erlerntes auf dem Rasen unter Beweis stellen konnten.

Die Tauschaer F1 zeigte von Beginn an das der Turniersieg nur über sie geht.

In der Vorrunde wurde Radeburg (6:0), Königsbrück (2:0), Lausitzer Seenlandkicker (5:0) und der SV Lampertswalde (3:2) geschlagen.

Die Tauschaer F2 kam etwas holpriger ins Turnier. Gegen die SG Großnaundorf und Stahl Riesa verlor man jeweils 0:2. Gegen Die FLG Kicker 09 aus Brandenburg gewann man 3:0 und gegen Reichenberg / Boxdorf trennte man sich 1:1 unentschieden. Im kleinen Halbfinale zog man gegen den SV Lampertswalde mit 1:2 denkbar knapp den Kürzeren.

Im abschließenden Spiel um Platz 7 gewann man gegen die Lausitzer Seenlandkicker mit 5:4 nach Neunmeterschießen.

Die Tauschaer F1 duellierte sich im Halbfinale gegen die BSG Stahl Riesa und gewann am Ende verdient mit 3:0 und zog wie der TSV Reichenberg / Boxdorf, die im Halbfinale den SV Königsbrück eliminierte, ins Finale ein.

Im Finale startete Tauscha furios und führte schnell 2:0. Am Ende gewannen die Tauschaer 5:1 gegen Reichenberg und waren glücklich den Turniersieg „zu Hause“ geschafft zu haben.

Zur Siegerehrung vor ca. 150 Zuschauern gab es dann nur strahlende Kinderaugen als die Medaillen und Pokale überreicht wurden.

Die Torjägerkanone bekam am Ende der Tauschaer Lenny Gutte (10 Tore) überreicht.

Ein großes Dankeschön noch mal an die Unterstützung der Eltern, den Schiedsrichtern, der Turnierleitung, dem Trainerteam und unserm Sponsor Freddy Fresh.
(R.Z.)



■ Große Gegner beim Turnier in Dresden Hellerau im April

Nach dem unserer F1 bei der BSG Stahl Riesa 1. zu Gast war und diese mit 14:1 besiegen konnte, besuchten wir Anfang April ein Funinho Turnier beim VfB Hellerau Klotzsche mit 11 Mannschaften.

Unter anderem konnten nach starker Leistung der VfB Fortuna Chemnitz, Lok Leipzig, die Gastgebermannschaften und die SG Striesen geschlagen werden. Im Finale verlor man etwas aufgeregt und nervös agierend gegen FC Carl Zeiss Jena.

Am Ende belegten die beiden Tauschaer Mannschaften die Plätze 2. und 7.

(R.Z.)



■ Neue Anzüge für neue Erfolge

Die I. Männermannschaft des LSV 61 Tauscha wurde durch die großzügige Unterstützung der Land- und Wildfleischerei Schempp mit neuen Anzügen ausgestattet. Unser Dank geht dabei an Inhaber Christoph Schempp und Familie.

Nachdem die Elf um Kapitän Mirko Tillner die neuen Anzüge in Empfang nehmen durften, wurden diese sofort mit einem 4:0 Auswärtssieg im Pokal-Halbfinale eingeweiht.

Christian Schulze



■ LSV 61 Tauscha e.V.



Ende April gab es beim LSV 61 Tauscha einen Tag der offenen Tür. Alle Sektionen präsentierten sich und jeder Besucher konnte sich sportlich ausprobieren. Für all jene, die nicht dabei sein konnten, hier ein aktueller Überblick über die Angebote des Sportvereins (Stand März 2018). Wer Lust auf Sport in Gemeinschaft hat, ist herzlich eingeladen, innerhalb der Trainingszeiten vorbei zu schauen!

- **BADMINTON** (dienstags in der Halle)
18 - 19.30 Uhr Jugend
ab 20 Uhr Erwachsene
- **BAMBINISPORT** (montags in der Halle)
17 - 18 Uhr für Kinder ab 4 J.
- **FUSSBALL**
B-Jugend (Jahrgang 2001/02)
Spielgemeinschaft Radeburg/Tauscha
mittwoch und freitags 17 - 19 Uhr
C-Jugend (Jahrgang 2003/04)
Spielgemeinschaft Tauscha/Radeburg
donnerstags 17 - 19 Uhr
D-Jugend (Jahrgang 2005/06)
donnerstags 17 - 19 Uhr
E-Jugend (Jahrgang 2007/08)
dienstags 17 - 18.30 Uhr
F-Jugend (Jahrgang 2009/10)
dienstags und freitags 17 - 18.30 Uhr
G-Jugend (Jahrgang 2011 und jünger)
freitags 17 - 18 Uhr
1. Mannschaft Männer
dienstags und donnerstags 19 - 21 Uhr
Alte Herren
freitags 18.30 Uhr - 20 Uhr
- **GYMNASTIK** (montags)
19 - 20 Uhr Gruppe I (Turnhalle)
20 - 21.30 Uhr Gruppe II (Tauscha)
- **KINDERSPORT** (mittwochs in Halle)
17 - 18.30 Uhr
- **TISCHTENNIS** (mittwochs in der Halle)
19 - 22 Uhr
- **VOLLEYBALL** (montags in der Halle)
20 - 22 Uhr



■ Flohmarktzeit in Ponickau . . .

Am 20. April 2018 war es zum dritten Mal wieder soweit. Bei tollem Sonnenscheinwetter öffneten sich ab 9.00 Uhr die Türen des Dorfgemeinschaftshauses Ponickau zum Frühlings- und Sommerflohmarkt für Baby und Kind.

Neben Bekleidung für Groß und Klein wurden Schuhe, Spielzeug, Bücher und noch vieles mehr angeboten. So gab es viele glückliche

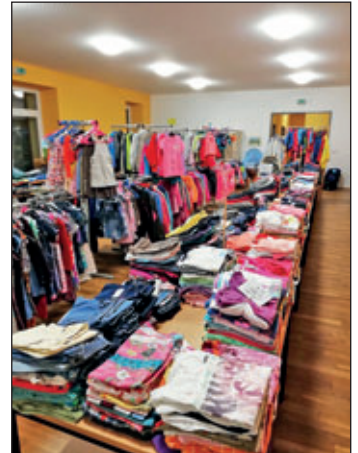
"Neubesitzer" und dadurch auch zufriedene "Verkäufer".

Für unsere kleinen Gäste gab es im Außenbereich eine kleine Malinsel sowie eine Kinderhüpfburg, die für heitere Abwechslung beim Einkaufsbummel sorgte. Auch für den kleinen oder großen Hunger war durch unsere Kaffeestube gesorgt.

Auch in diesem Jahr gingen 20% der Gesamteinnahmen als Spende an die Kirchgemeinde Ponickau. Von diesem Erlös soll der Spielplatzbau am neuen Kirchgemeindehaus unterstützt werden.

An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, Verkäufer, Käufer und Sponsoren! Ohne Euch wäre das alles nicht möglich, DANKE!

Das Flohmarktteam



2. Ponickauer Fußball – Turnier

Am Freitag, 22.06.2018 ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Ponickau!!!

FSV 93 Ponickau
Dresdner Bullen
BASF Freizeit – Kicker
Old Boys Ortrand

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!!

Sacka tanzt!

Samstag
JUNI
16.
 2018
 18:00 Uhr

- Einlass 18Uhr / Beginn 19Uhr
- mit Liveband "Simple Back"
- für aller Wohl wird gesorgt

Eintritt 5,00 €

■ Spielenachmittag und Fotoshow im Dorfgemeinschaftshaus

Am 25. April trafen sich wieder einmal die Naundorfer, Lüttichauer und Ponickauer Seniorinnen und Senioren um sich gemeinsam an den verschiedensten Karten- und Würfelspielen zu erfreuen. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken und Inges Informationen zu den Vorhaben unserer Seniorengruppe in diesem Jahr erfüllten rege Gespräche, Lachen und Gewinnjubiläum den Raum. Neugierig erwarteten wir die angekündigte und von Gudrun Schäfer liebevoll vorbereitete Fotoshow. Eingebettet in wundervolle Landschaftsaufnahmen unserer heimatlichen Umgebung präsentierte sie bereits zum 3. Mal Schnappschüsse von den gemeinsamen Unternehmungen des vergangenen Jahres. Für diese lustigen und schönen Erinnerungen danken wir ihr ganz herzlich.

An dieser Stelle sollte heute einmal erwähnt werden, dass Gudrun auch diejenige ist, die mit ihren farbenfrohen Blumenquarellen die Wände im großen Versammlungs- und Partyraum immer wieder geschmackvoll dekoriert. Dafür endlich einmal vielen Dank. Dieses ehrenamtliche Engagement teilen mit ihr seit geraumer Zeit noch 7 weitere Frauen unserer Seniorengruppe. Ob es die Durchführung, Vor- und Nachbereitungen unserer Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus sind (auch einige Männer helfen dabei) oder die Pflege der Grünanlagen darum und an anderen Stellen des Ortes, eine intakte Gemeinschaft und schöne Umgebung liegen ihnen sehr am Herzen. Ihnen gebührt dafür unser aller Anerkennung.
 H.St.



■ Seniorenarbeit 2018

- Naundorf, Lüttichau, Ponickau -

01. März 2018	Geselliges Beisammensein – DGH Ponickau
25. April	Spielemittag mit Fotoshow – DGH Ponickau
22. Mai	Fahrt nach Döbern / Branitzer Park
20. Juni	Vom Kuhberg in die Vogtländische Schweiz
22. August	Grillabend – DGH Ponickau
04. September	Residenz- und Garnisonstadt Potsdam
04. Oktober	Schlesische Gutschmecke Markersdorf
28. November	Spiele- und Adventsnachmittag – DGH Ponickau
14. Dezember	Nikolausfahrt ins Blaue

Auf unsere gemeinsamen Unternehmungen freut sich

Ihre Inge

EINLADUNG

zum

Senioren – Sommer – Kaffee Dobra / Zschorna
am **Mittwoch, dem 06. Juni 2018 15:00 Uhr**
im **Kulturraum Dobra**

Anmeldungen bitte bis 25.05.2018
mit Abgabe eines Jugendbildes sowie eines Unkostenbeitrages
von 3,00 € pro Person
melden bitte bei Sieglinde Kießling, Tel. 035240 / 72323
oder Sabine Rehor, Tel. 035240 / 72264

■ Gemeinderundfahrt der Tauschaer Rentner

Am Mittwoch, 25. April 2018 ab 13.00 Uhr unternahmen interessierte Tauschaer Rentner bei schönem Wetter eine Rundfahrt durch alle Ortsteile der Gemeinde Thiendorf. Begonnen wurde die Fahrt in Tauscha, weiter nach Sacka, Thiendorf mit Gewerbegebiet, Welxande, Stölpchen, Lüttichau-Anbau, Lüttichau, Naundorf, Ponickau. Gab es doch auch einige Rentner, die z. B. den Ortsteil Naundorf noch niemals besucht hatten und erstaunt über schmucke Grundstücke waren.

Gegen 15. 00 Uhr gab es Kaffee und Erdbeerkuchen im Gasthof „Palm-
baum“ in Linz, dafür vielen Dank an Mario Stülpner mit seinem Team. Da wir zeitmäßig sehr gut lagen, unternahmen wir noch eine Rundfahrt durch den Ortsteil Linz der Gemeinde Schönfeld und waren erstaunt über die vielen Straßen, die es dort gibt.

Nach dem Kaffeetrinken ging es dann über Liega - entlang der sehr schmalen Straße an der Kaltenbachmühle - in den Ortsteil Welxande, weiter nach Thiendorf, Lötzschen, Zschorna, vorbei am Campingplatz, Dobra, Würschnitz, Kleinnaundorf und zurück nach Tauscha-Anbau und unseren „Startpunkt“ Tauscha.

Unser Bürgermeister Herr Mocker erklärte während der Rundreise sehr interessant Aktuelles und Historisches zu den einzelnen Ortsteilen und der Gemeinde. Dafür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an das Busunternehmen Stülpner und seinen Fahrer Jürgen Lissner, der uns sicher durch alle Ortsteile gefahren hat.

(MP)

■ Sächsischer Skiverband ehrt seine besten Sportler

Skisportler aus Radeburg und Umgebung mit den Olympiasiegern von Pyeongchang auf einer Bühne

In der zurückliegenden Wintersportsaison 2017/2018 durften wir uns alle über Medaillen, Platzierungen und sportliche Höchstleistungen unserer Athletinnen und Athleten freuen. Nicht nur bei Olympia, sondern auch in zahlreichen anderen sportlichen Wettkämpfen und Wettbewerben, wie den Sachsenmeisterschaften im Skilanglauf und Biathlon, den Landesjugendspielen oder den deutschen Meisterschaften im Rollski. Mit der traditionellen, alljährlichen Sportlerehrung des Sächsischen Skiverbandes wurden und werden alle herausragenden Erfolge gebührend gewürdigt.

Für Ihre Leistungen in der zurückliegenden Saison wurden am letzten Samstag in der Stadthalle von Marienberg auch Sportler aus unserer Region ausgezeichnet. Für die in Radeburg und Altenberg trainierenden Biathleten, Langläufer und Rollskiläufer der SG Klotzsche waren dies:

Amelie Zimmermann	- Großdittmannsdorf (Schüler 16w): Deutsche Schülermeisterin Rollski
Moritz Bergt	- Tauscha (Schüler 12m): Doppelsieg bei den Landesjugendspielen Biathlon
Lennart Hunger	- Naunhof (Schüler 11m): Doppelsieg bei den Landesjugendspielen Biathlon, Sachsenmeister und Vizemeister Biathlon
Christoph Noack	- Dresden (Jugend m): Deutscher Vizemeister Biathlon (Einzel), Deutscher Jugendmeister Rollski
Moritz Bärsch	- Dresden (Schüler 13m): Doppelsieg bei den Landesjugendspielen Biathlon, Silber im Biathlon-Schülercup
Franziska Zimare	- Dresden: Zweifache Sachsenmeisterin Skilanglauf

Auch bei den Skisportlern gilt das Motto "Nach der Saison ist vor der Saison". So sehen es auch die Ausgezeichneten, formulieren es aber etwas anders: "Sieger im Winter werden im Sommer gemacht." Und mit diesem Vorsatz geht es nach einer kurzen Atempause zurück ins Training.

Das Foto zeigt die ausgezeichneten Sportler der SG Klotzsche Abt. Ski auf der Veranstaltungsbühne.

Frank Hunger
SG Klotzsche, Abt. Ski
frank.hunger@sg-klotzsche-ski.de



Kirchennachrichten



Kirchennachrichten der Ev. – Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Gottesdienste

20. Mai Tauscha	Pfingstsonntag 09.00 Uhr Gottesdienst
21. Mai Würschnitz	Pfingstmontag 10.30 Uhr Gottesdienst
3. Juni Sacka	1. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst und Taufe
10. Juni Tauscha	2. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Gottesdienst
17. Juni Würschnitz	3. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen in der Gemeinde

Gemeindenachmittag immer jeweils 14.00 Uhr
Donnerstag, 7. Juni in Sacka
Donnerstag, 14. Juni in Würschnitz

Bastelkreis immer 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Mittwoch, 30. Mai, 13. Juni,

Kids-Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka
Klasse 1-6: dienstags, 15.00 – 16.30 Uhr, 14-tägig

Termine: Dienstag, 6. Juni, 19. Juni
Wir freuen uns auf euch! Christine Dregennus & André Siegel

Konfirmandenunterricht jeweils 16.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Klasse 7 Montag, 28. Mai, 11. Juni

Kirchenchorproben

Würschnitz jeden Dienstag um 19.00 Uhr
in der Kirche Würschnitz
Dobra jeden Donnerstag um 19.00 Uhr
bei Frau Hausdorf

Tauscha und Sacka:

1. und 2. Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha
3. und 4. Donnerstag, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Frauenchor „Sacka singt“:

Immer dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Wichtige Telefonnummern

- **Pfarrer Dregennus**
Tel.: 035755 / 728,
Fax: 035755 / 703
kg.Ponickau@evlks.de
- **Pfarramt Sacka**
Verwaltung Beate Göhring
Tel.: 035240 / 76652,
Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 – 17.30 Uhr
und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 27. Mai, Trinitatis
10.30 Uhr in Schönfeld – Impuls-Gottesdienst mit anschl. Imbiss

Sonntag – 03. Juni, 1. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr in Linz – Gottesdienst

Sonntag – 10. Juni, 2. So. n. Trinitatis
14.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Taufgedächtnis u. Gemeindefest

Sonntag – 17. Juni, 3. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Sonntag – 24. Juni, 4. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst zum Johannistag
19.00 Uhr für Ponickau u. Linz – Bläserandacht zum Johannistag auf dem Friedhof in Linz

Dienstag – 26. Juni,
17.00 Uhr in Schönfeld – Abschlusskonzert der Musikschule Großenhain

Samstag – 30. Juni,
14.00 Uhr in Lüttichau – Gottesdienst zur Fahnenweihe

Gemeindekreise:

- in Linz: Donnerstag, 07.06.18 um 14.00 Uhr
- in Ponickau: Donnerstag, 07.06.18 um 17.00 Uhr
- in Thiendorf: Donnerstag, 14.06.18 um 14.30 Uhr
- in Schönfeld: Donnerstag, 14.06.18 um 16.30 Uhr
- in Böhla: Donnerstag, 21.06.18 um 15.00 Uhr

Junge Gemeinde:

- in Ponickau: montags um 19.00 Uhr

Treffpunkt Ponickau:

- in Ponickau:
Freitag, 25.05.18 um 19.30 Uhr, Grillabend im Pfarrgarten Ponickau

Mutti – Kind - Kreis:

- in Ponickau: Donnerstag, 07.06. und 21.06.18 um 9.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

- im Pfarrhaus Ponickau:
Montag, 04.06.18 und 18.06.18 um 19.30 Uhr
- bei Fam. Schwibs in Ponickau:
Donnerstag, 14.06. u. 28.06.18 um 20.00 Uhr

**Bitte beachten Sie: Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan.
Darüber informieren wir in der Tagespresse.**

Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1
E-Mail: kg.ponickau@evlks.de
Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03
Bürozeiten: Dienstag von 12.30 – 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn
Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de
Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093
Bürozeiten: Montag von 09.00 – 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 – 16.30 Uhr

■ Wozu in die Ferne schweifen...

Thiendorfer Männerstammtisch im Raschütz unterwegs

Am Donnerstag, den 3. Mai 2018, führte uns unser diesjähriger Ausflug, zu dem auch die Frauen eingeladenen waren, durch Wald und Flur. Der Raschütz zwischen Lampertswalde und Weißig gelegen war unser Ziel. Gut vorbereitet und ganz praktisch anschaulich führte uns Herr Udo Gabrisch, stellvertretender Schulleiter der Lampertswalder Grundschule, durch dieses Stück Natur direkt vor unserer Haustür. Interessante Details über ehemalige Besiedlungen, Großenhainer Gemarkungssteine

und alte NVA (Nationale Volksarmee)- Hinterlassenschaften waren auf der ca. 5 km langen Wanderung zu erfahren. Danach geschafft ging es zum Abschluss zu einer kräftigen Stärkung beim Schnitztag in den Linzer Palmbaum.

An dieser Stelle allen Mitorganisatoren, besonders aber Herrn Gabrisch für sein Engagement ein herzliches Dankeschön.

B. Naumann



Anzeigen